

Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance

Studie im Auftrag des erp Fonds

Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Foliensatz erstellt durch die ÖGUT für FEMtech

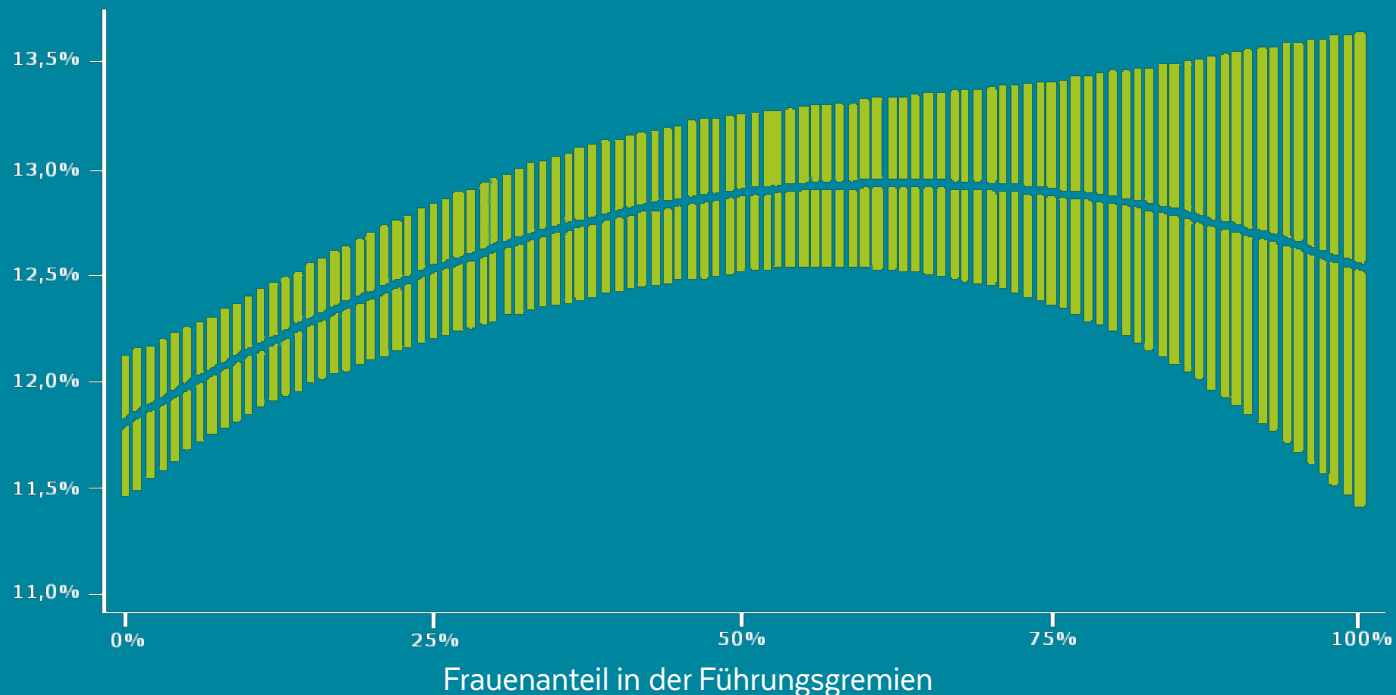
Über die Studie: Sammlung von Zahlen und Fakten zu Frauen in Führungspositionen auf Basis nationaler und internationaler Studien

Ziel der Studie:

- ➔ Durchführung eines **Updates und einer Erweiterung** der IHS - Studie „Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance“.
- ➔ Darstellung eines möglichen Zusammenhangs zwischen (mehr) **Frauen in Aufsichtsräten, Vorständen** und anderen leitenden Funktionen und wichtigen **finanziellen Unternehmenskennzahlen** anhand der Ergebnisse internationaler und nationaler Studien.

Die Profitabilität ist in geschlechtsausgeglichene Gremien am größten (Kotiranta, u.a. 2007)

Rentabilität des Unternehmens (Kapitalrendite = adjusted ROA)



Anmerkung: vertikale Linien sind Konfidenzintervalle – die optische Unterbrechung der Linien erfolgt beim Mittelwert

Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Geschlechtsgemischte Führungsebene: positiver Einfluss auf das Unternehmensergebnis (Ferrary 2010)

Die untersuchten Unternehmen mit einem mehr als 35% Anteil an weiblichen Führungskräften lagen mit

- ➡ knapp 24% Umsatzwachstum
- ➡ Fast 20% Rentabilitäts- und 34% Produktivitätssteigerung
- ➡ und eine 19% Erhöhung der Beschäftigungszahl

deutlich vor den anderen Unternehmen.

Datengrundlage: 42 französische Großunternehmen, die meisten davon im Aktienindex CAC 40 gelistet. Untersuchungszeitraum: 2002 – 2006. Hingewiesen wird, dass diese Korrelation keine Kausalität bedingt.

Höherer Frauenanteil in Chefetage stabilisiert Börsenkurs in der Krise (Ferrary 2009)

Auch innerhalb von Branchen waren jene Unternehmen erfolgreicher, in denen Frauen in Führungspositionen stärker vertreten waren.



Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Frauen als UnternehmerInnen wirtschaften nachhaltiger als Männer (Weber 2009)¹

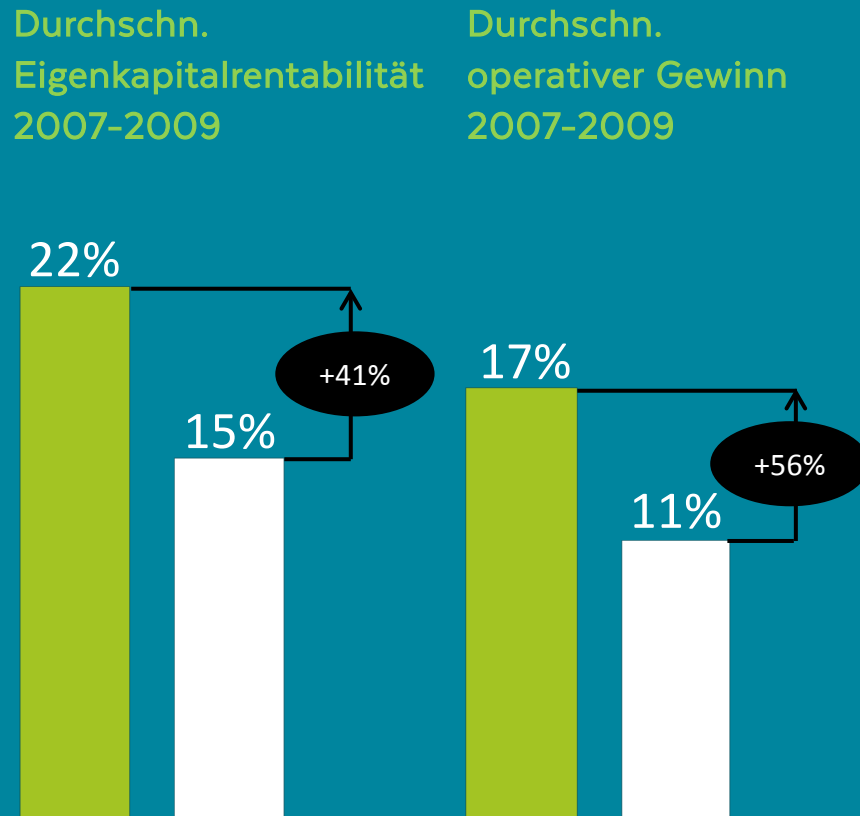
Basierend auf der Gründungsstatistik der Wirtschaftskammer wurde festgestellt

- ➡ Männer im Schnitt einen höheren Betriebsmittel- und Kapitalbedarf hatten
- ➡ Frauen im ersten Jahr nach der Gründung pro Euro Umsatz rund 25% mehr Gewinn als die Gründer erwirtschafteten
- ➡ Mehr Männer als Frauen ihr Darlehen nicht zurückzahlen konnten
- ➡ Ein Jahr nach Gründung bereits 57% der Gründerinnen und 50% der Gründer eine ausreichende Lebensgrundlage erwirtschaften konnten.

¹Im Auftrag des Frauenbüros des Landes Burgenland: Titel "Frauenbeschäftigungspotentialen auf der Spur".

Unternehmen mit einem höheren Frauenanteil im Vorstand haben eine bessere finanzielle Performance

McKinsey (2010):
Unternehmen mit mehr Frauen im Vorstand schnitten hinsichtlich der Eigenkapitalrendite (+41%) und dem Betriebsergebnis (+56%) in der betrachteten Periode (2007-2009) besser ab.
Hingewiesen wird, dass diese Korrelation keine Kausalität bedingt.



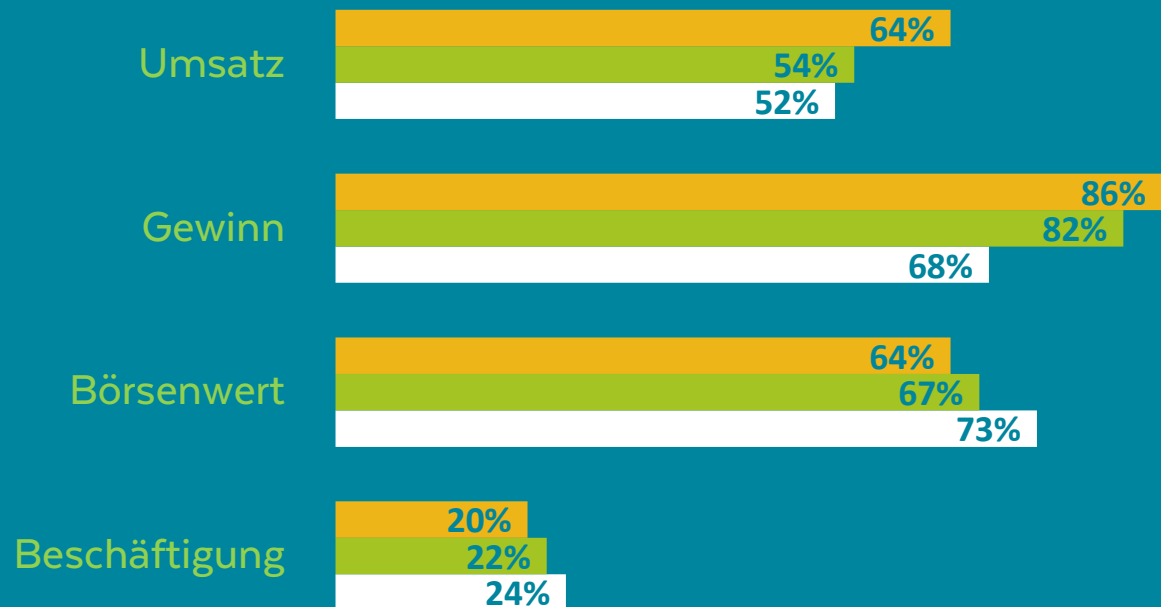
Legende:
Grüne Balken: Top-25% der Unternehmen mit dem höchsten Frauenanteil im Vorstand
Weiße Balken: Gruppe der Unternehmen mit nur Männern im Vorstand

Untersuchungsbereich: 231 Organisationen aus 6 europäischen Ländern: UK, Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, Norwegen und die BRIC-Länder (Brasilien, Russland, Indien, China)

Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Starke Umsatzentwicklung bei Unternehmen mit Frauen im Vorstand (Ernst & Young 2012)

Unternehmen mit weiblichen Vorstandsmitgliedern haben sich im Zeitraum 2005 bis 2010 in Umsatz und Gewinn deutlich besser entwickelt.

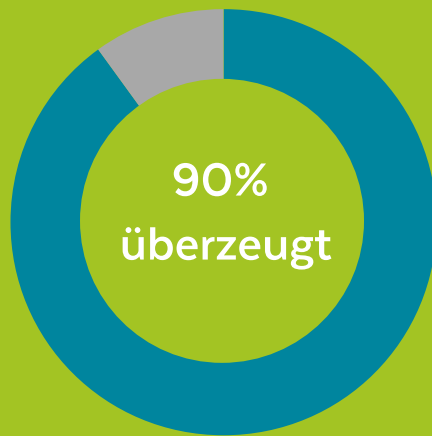


Die StudienautorInnen weisen darauf hin, dass diese Korrelation keine Kausalität bedingt.

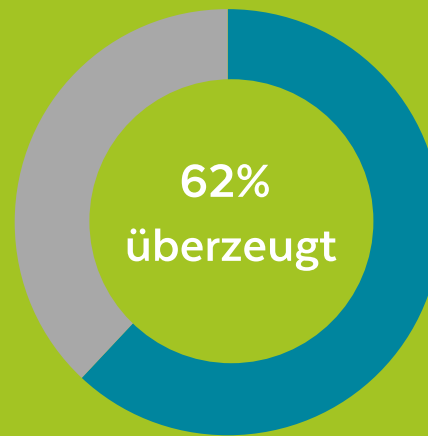
Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

90% der befragten Top-Managerinnen sind vom Zusammenhang zwischen Frauenanteil in Führungspositionen und besserer Unternehmensperformance überzeugt ...

Managerinnen



Manager



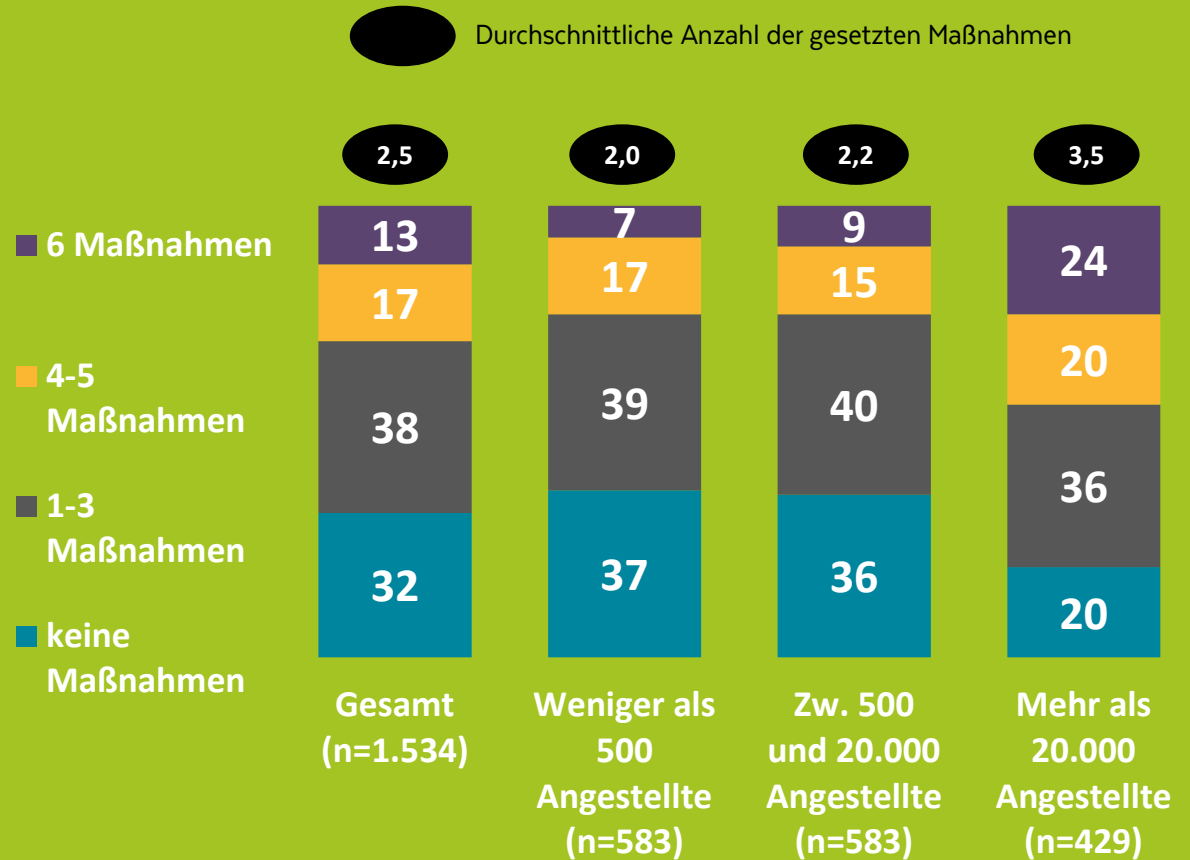
...aber unter den männlichen Top-Managern sind es nur 62% (n=212).

Quelle: Women Matter Global Survey, in McKinsey „Women Matter 4“ (2010)

Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Maßnahmen zur Genderdiversität bleiben gering

Trotz des Wissens der besseren Unternehmensperformance bei ausgeglichenen Teams bleibt die Anzahl von Maßnahmen zur Einführung von Genderdiversität niedrig: 32% der untersuchten Unternehmen haben in den letzten 5 Jahren keine einzige Maßnahme zur Frauenförderung implementiert.



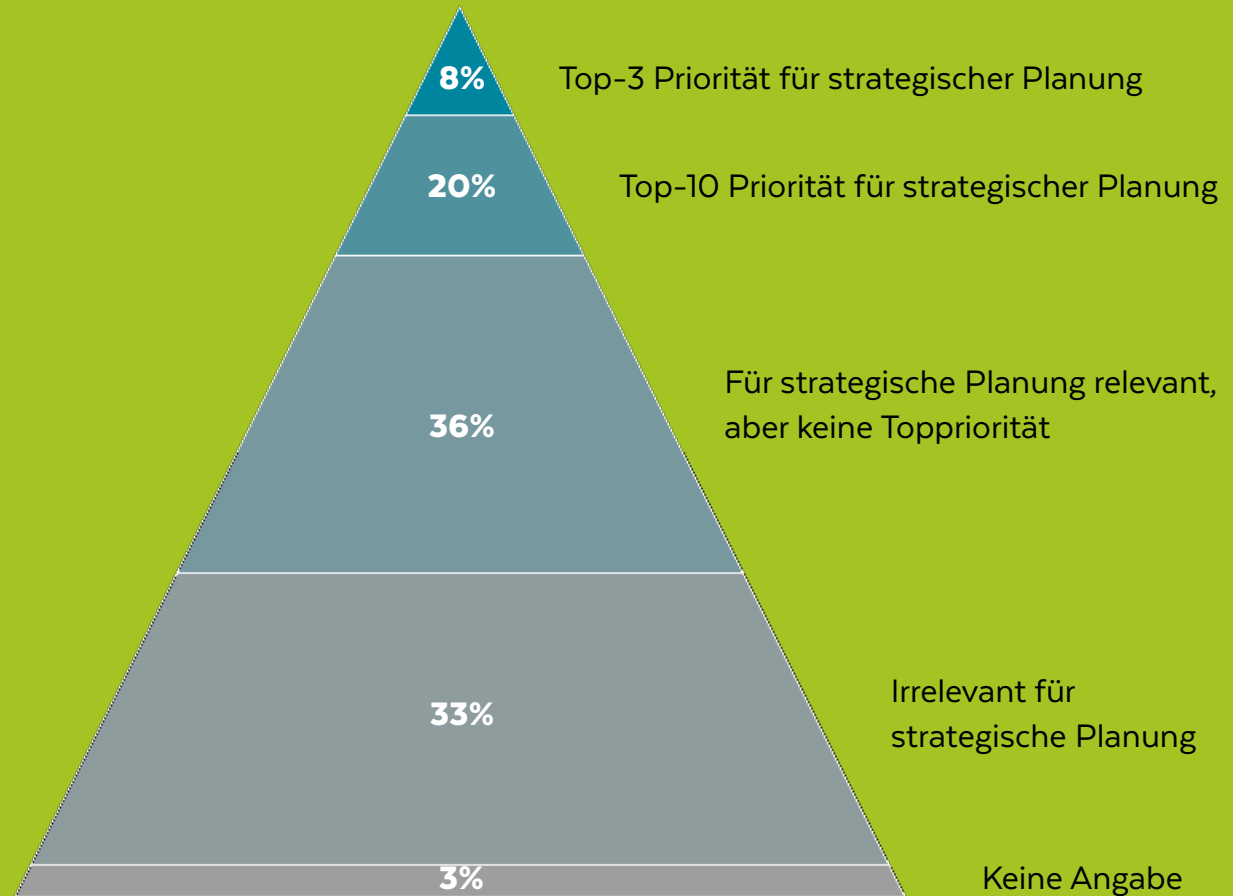
Quelle: Women Matter Global Survey, in McKinsey „Women Matter 4“ (2010)

Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Priorität von Genderdiversität in Unternehmensstrategie

Nur etwas mehr als ein Viertel (28%) der untersuchten Unternehmen räumen Genderdiversität strategische Top-Priorität ein.

Quelle: McKinsey Women Matter global survey, 2010. Befragungssample: Mittleres Management und darüber.

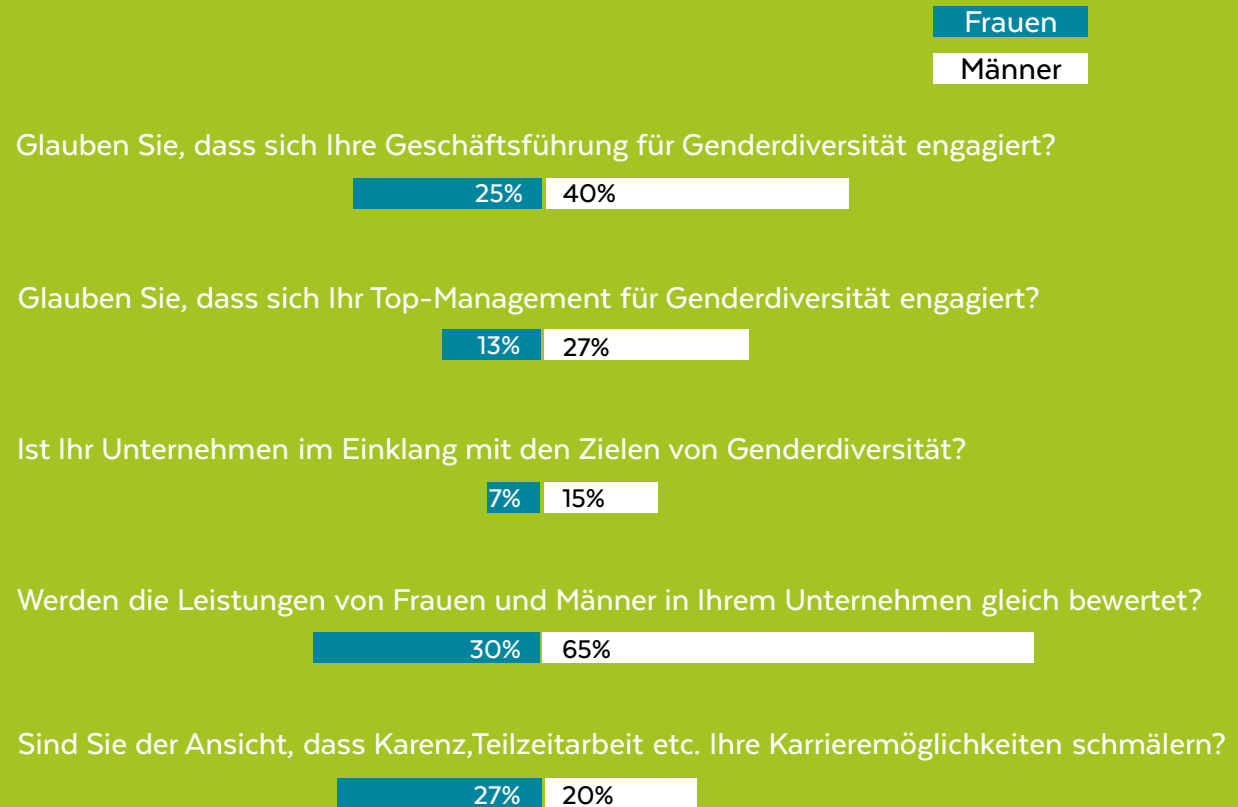


Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Unterschiedliche Sichtweisen von Frauen und Männern auf Genderdiversitäts-Programme

Männer sehen weniger Handlungsbedarf und haben stärker als Frauen den Eindruck, dass Gender-Maßnahmen bereits in der Unternehmensphilosophie verankert sind.

Quelle: McKinsey Women Matter global survey, 2010. Befragungssample: Mittleres Management und darüber. n=1.768 (Internetbefragung, davon 35% Frauen)



Quelle: Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Das Update der zum Thema „Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance“ erstellten IHS-Studie kommt zu dem Schluss:

- ➔ Dass der Frauenanteil **in Führungsgremien** zwar tendenziell gestiegen ist, obwohl **Frauen immer noch unterrepräsentiert** sind.
- ➔ Dass der Zusammenhang von **besserer Unternehmensperformance** in Relation zum Frauenanteil in Führungsetagen **nochmals bestätigt** wurde.
- ➔ Dass trotz dieser Erkenntnis überraschenderweise von vielen Unternehmen relativ **wenige Maßnahmen zur Frauenförderung** gesetzt werden.

Mehr Informationen finden Sie unter:

- ➔ Gstrein, Michaela; Kirchner, Susanne (2013): Frauen in Führungspositionen und die finanzielle Unternehmensperformance, Institut für Höhere Studien (IHS), Wien.

Link:

<https://www.ihs.ac.at/publications/lib/IHSPR6511144.pdf>